

Die letzten Worte

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **115 (1989)**

Heft 24

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Herr Müller!

HANSPETER WYSS

Wir wären Ihnen sehr zu Dank verpflichtet, Herr Müller, wenn es Ihnen künftig möglich wäre, ihre Sommerferien stundenweise einzuziehen.



Stück-Werk als Werkstück

Aus einer Meldung der Münchner AZ: «Die Gaststätte Sportpark in Neubiberg war um 300 000 Mark kleiner gebrannt.» *wr*

Pünktchen auf dem i



sensationell

öff

Us em Innerrhoder Witztröckli



«Jo, jo», säät de Jockeseppli zom Lehrer, «i gloobes sofof, as ehr enn Erger heed mit ösem Franzeli, i ha scho mengsmole zo miinere Frau gsäät, wenn de Lehrer Müller nüd wäär, so wäär ösen Bueb s gröscht Kammeel uff dere Wölt.» *Sebedoni*

Wissens-Wert?

Ein Geographie-Test des Gallup-Instituts hat ergeben, dass 65 Prozent der 18–24-jährigen Amerikaner nicht imstande sind, auf einer Weltkarte europäische Staaten, wie z.B. Frankreich, zu finden. Da kommt, bei der immer noch bestehenden Doktrin eines möglichen begrenzten Atomkriegs in Europa ein beklemmender Verdacht auf: Vielleicht denken die Kids, das bräuchten sie bald sowieso nicht mehr zu wissen? *wr*

Mein Gott, Xaver!

Franz Xaver Kroetz, der «Babyverwerter», hat sich wieder einmal von seiner dümmsten Seite gezeigt. Für eine Illustrierte hatte er über den Mord- und Entführungsfall Padberg berichtet und dabei behauptet, den Polizeifunk abgehört zu haben. Prompt zeigte ihn der Dortmunder Polizeipräsident wegen eines Verstosses gegen das Fernmeldeanlagengesetz an. Das Verfahren wurde mangels Beweisen eingestellt. Kroetz hatte sich mit der Aussage verteidigt, die Passagen seien seiner dichterischen Freiheit entsprungen – womit er praktisch zugegeben hat, dass seine journalistische Arbeit keinen Pfifferling wert ist. *wr*

Die letzten Worte ...

... des Drachens: «Nicht schon wieder du, Siegfried!» *wr*

KÜRZESTGESCHICHTE

Erfreuliche Nachricht

Die 13jährige Nicole aus Hessisch Lichtenau hatte ein Erlebnis besonderer Art. Sie sah zum erstenmal in ihrem Leben jene Krabbeltiere, die sie bislang nur aus den Streichen von Max und Moritz mit Onkel Fritze kannte. Damit ist bewiesen, dass eine als bereits ausgestorben vermutete Tierart noch am Leben ist.

Nicht jede Nachricht endet so erfreulich.

Heinrich Wiesner

Surfgattien

Im Rahmen der Asconer Musikfestwochen 1989 sind an kleineren Nebenanlässen auch Segel- und Surfgattien geplant. Wozu einer meint: «Lieber Surfgattien als Suffragetten!» *G.*

Goldfisch-Schlucker

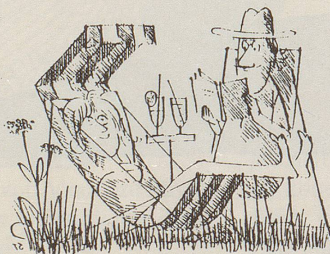
Der Schauspieler Mel Gibson hat, wie seine Filmpartnerin der Klatschpresse verriet, einen speziellen Trick, um auf Partys schönen Frauen zu imponieren: Er schluckt lebende Goldfische. Ei der Tausend! Bislang las man eher über bestimmte Frauen, die einen zumindest finanziell imponierenden «Goldfisch» an die Angel zu bekommen versuchten. *G.*

Matt-Scheibchen

«Konnten Sie feststellen, was für eine Bombe es war?»

«Ja. Eine explodierende Bombenart!» *wr*

Zu Erholungsferien ...



dort, wo sich Kinder und Kindeskinde seit Generationen zum Sommersport treffen



CH-3775 Lenk i.S., Tel. 030/3 17 61
Berner Oberland, Telex 922246
T. + S. NUSSBAUM-PERROLLAZ

Gesucht wird ...

Der spanische König, nach dem auf Seite 36 gefragt wird, war

Philipp II.

Seine Flotte war die spanische «Armada».

Auflösung von Seite 36: Es folgte **1. Tg8+!!** und Schwarz gab auf. Nach 1. ... Kxg8 2. Tg1+ Kh8 3. fxe7+ f6 4. exf8D+ Txf8 5. Dxc3 bzw. 1. ... Txxg8 2. fxe7+ Tg7 3. Tg1! Dxb2+ 4. Kd1 Db1+ 5. Lc1 gewinnt Weiss leicht.